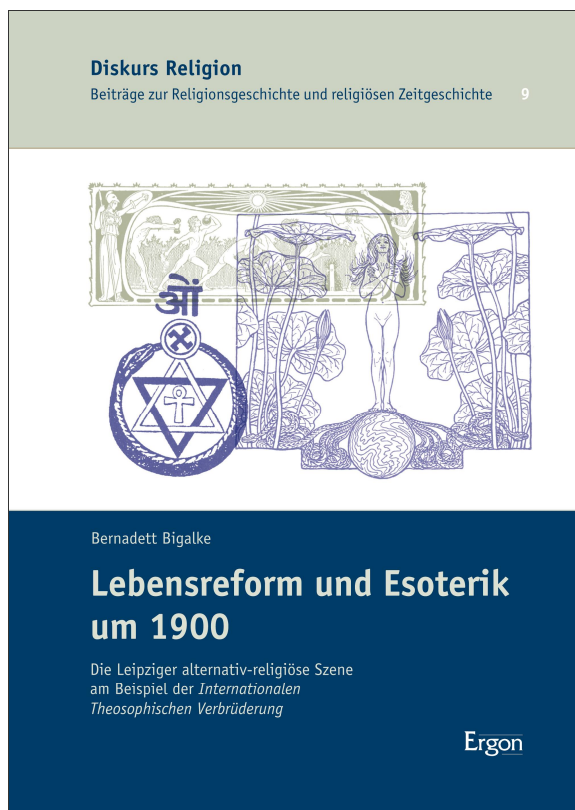


Bernadett Bigalke

## Lebensreform und Esoterik um 1900

Die Leipziger alternativ-religiöse Szene am Beispiel  
der *Internationalen Theosophischen Verbrüderung*

(= Diskurs Religion | 9)



Die religionshistorische Fallstudie befasst sich mit den Verbindungen zwischen esoterischen und lebensreformerischen Gruppen in Leipzig zwischen 1896 und 1914. Medizinkritik, Vegetarismus und Körperorientierung waren geteilte Themenkomplexe in diesem urbanen Netzwerk. Dabei beantwortet die Arbeit Fragen nach dem Wie des Austausches und der Art und Weise der Ausbreitung dieser Gruppierungen, nach der sozialen Herkunft und den Motiven der Anhänger, nach den ausgeübten Praktiken wie Meditation, Atemübungen bis hin zur Darmreinigung. Ausführlich werden die weltanschaulichen Konflikte in den Gruppen und zwischen den Gruppen thematisiert. Religionswissenschaftlich interessant ist der Gegenstand, weil traditionelle Unterscheidungen zwischen Religion und Kultur in diesem Spektrum neuer religiöser Bewegungen um 1900 nicht greifen. Die Arbeit stellt einen weiteren Beitrag für die Erforschung der komplexen Religionsgeschichte des Kaiserreiches dar.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2016  
579 S. | Festeinband  
€ 75,00 || ISBN 978-3-95650-143-2

### BESTELLUNG

Ladenpreis 75,00 €    Rezensionsexemplar

Name: .....

Rezensionsmittel: .....

Adresse 1: .....

Adresse 2: .....

Strasse: .....

PLZ | Stadt: .....

Land: .....

Datum | Unterschrift: .....

Ergon-Verlag GmbH | Keesburgstraße 11 | 97074 Würzburg | Deutschland  
Telefon +49 (0)931 280084 | fax +49 (0)931 282872 | email service@ergon-verlag.de